

**Dekret der Direktorin der Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim  
Nr. 15 vom 20.01.2025****Ernennung der Mitglieder der Kommission für die Abschlussprüfung des Lehrgangs  
„Urlaub am Bauernhof“**

Artikel 1 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 12. November 1992, Nr. 40 („Ordnung der Berufsbildung“) legt Folgendes fest: „Die Maßnahmen zur Berufsbildung stellen einen Dienst im öffentlichen Interesse dar, der darauf abzielt, einen Katalog von Bildungsmaßnahmen zur Erstausbildung, zur Qualifizierung, zur Umschulung, zur Spezialisierung, zur Fortbildung und zur Perfektionierung der Erwerbstätigen zu gewährleisten, und zwar im Rahmen einer ständigen Weiterbildung.“

Das Landesgesetz vom 10. August 1977, Nr. 291, Berufsbildungskurse von kurzer Dauer, legt fest in Artikel 1, Absatz 2/bis fest, dass die Schulen der Berufsbildung und die für die Berufsbildung zuständige Landesdirektion der Deutschen Bildungsdirektion, der Italienischen Bildungsdirektion und der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion für die Planung, Organisation und Durchführung von Berufsbildungskursen von kurzer Dauer zuständig sind.

Im Dreijahresplan des Bildungsangebotes 2024-25 bis 2026-27, genehmigt mit Beschluss des Schulrates vom 27.11.2024, ist festgeschrieben, dass die Fachschule Dietenheim den Lehrgang „Urlaub am Bauernhof“ anbietet. Der Kurs endet mit einer Prüfung.

Dies vorausgeschickt

verfügt

die Führungskraft der Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim:

1. Folgende Personen sind als Mitglieder der Kommission der Abschlussprüfung des Lehrgangs „Urlaub am Bauernhof“ ernannt:
  - Nussbaumer Gertrud (Vorsitzende)
  - Rederlechner Markus (Fachlehrperson)
  - Kienzl Hans Josef (Fachperson SBB)
2. Das vorliegende Dekret wird an der Anschlagetafel der Schule veröffentlicht. Die Prüfungskandidaten werden informiert.

Die Direktorin  
Gertraud Aschbacher  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)



## Anlage 1

---

### **Bewertung und Prüfungsablauf 2025**

Termine: Donnerstag, 10. April und Freitag, 11. April 2025  
Zeit: Laut nachfolgendem Zeitplan  
Ort: Seminarraum 1 im Gebäude der FSLW (Kursraum)

#### **Kommissionsmitglieder:**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| ▪ Vorsitzende und Lehrperson im Lehrgang | Gertrud Nußbaumer   |
| ▪ Lehrpersonen im Lehrgang               | Markus Rederlechner |
| ▪ Vertreter Südtiroler Bauernbund        | Hans J. Kienzl      |

#### **Gesamte Bewertung:**

Punktevergabe insgst. 100/100 Punkte

60 Punkte = Lerntagebuch (Portfolio)

40 Punkte = Prüfungsgespräch:

- 20 für Präsentation (davon 10P/Visualisierung und 10P/Inhalte)
- 20 für die Fragen der Kommission

#### **Führung und Bewertung des Lerntagebuchs (Portfolio)**

- Die Kandidat\*innen legen die Portfolioaufträge vollständig in einer eigenen Mappe ab.
- Die Bewertungen werden von den Fachlehrpersonen und der Lehrgangskoordinatorin vorgenommen.
- Die Anzahl der Punkte, die für die einzelnen Arbeitsaufträge vergeben werden, werden im Individualraster der Kandidat\*innen eingetragen.
- Die Kommissionsmitglieder sichten das Lerntagebuch und die Bewertungen vor Beginn der mündlichen Prüfung.

#### **Die mündliche Prüfung:**

Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teile und einem Feedback

- A) Präsentation des eigenen Projekts
- B) Fragen der Kommissionsmitglieder
- C) Feedback nach der Prüfung

#### **A) Präsentation des eigenen Projekts**

Das Prüfungsgespräch wird von den Kandidat\*innen mit einer Präsentation eröffnet.

Thema der Präsentation soll die Umsetzung des eigenen UaB Projektes sein, wobei Inhalte der Ausbildung einfließen sollen.

Bezug genommen werden soll auf das Gästeangebot, das aufgebaut werden soll bzw. das bereits am Betrieb bestehende:

Vorstellung:	Zur eigenen Person/Familie/Betrieb/Lage/Ortschaft
Strukturen:	Wohnungen/Einrichtung/Innengestaltung-Außengestaltung
Dienstleistungen:	Produkte/Frühstück/Bauernhoferlebnis/Aktionen mit Gästen
Bewerbung:	Wie bewerbe ich mein Angebot
Mitarbeit:	Wer arbeitet mit und wer macht was
Finanzierung:	Evtl. Bezug auf den Businessplan nehmen



Dauer: mind. 10 bis max. 15min  
 Form: Es ist verpflichtend die Präsentation mit einer Methode eigener Wahl zu visualisieren. Das kann eine PPP sein, eine Fotodokumentation, ein Plakat oder ähnl.

#### B) Fragen der Kommissionsmitglieder

Den Kandidat\*innen werden nach der Präsentation Fragen zu den drei Lernmodulen gestellt, die sich auf die Portfolioaufträge beziehen. Die Aufgaben aus dem Portfolio sollen daher als Lernunterlage bzw. zur Vorbereitung verwendet werden.

#### C) Feedback nach der Prüfung:

Die Kandidat\*innen erhalten nach der mündlichen Prüfung eine Rückmeldung mit Hinweisen zum geplanten Projekt, den Stärken und evtl. Verbesserungsmöglichkeiten.

Die Bewertung wird jedoch noch nicht mitgeteilt, da sich die Kommission anschl. erst dazu beraten wird.

#### Terminkalender der mündlichen Prüfung:

Do. 10.04.2025	Name Kandidat*innen	
08:00 bis 09:00 Uhr	Conrater Priska	
09:00 bis 10:00 Uhr	Eppacher Michaela	
<b>10:00 bis 10:30 Uhr</b>	<b>PAUSE</b>	
10:30 bis 11:30 Uhr	Happacher Johannes	
11:30 bis 12:30 Uhr	Lercher Raphael	
<b>12:30 bis 13:30 Uhr</b>	<b>MITTAG</b>	
13:30 bis 14:30 Uhr	Reier Barbara	
14:30 bis 15:30 Uhr	Lanz Martina	
15:30 bis 16:30 Uhr	Aster Hannes (WDH der Prüfung) <i>mit Vertretung der FS Haslach in der Kommission</i>	

Fr. 11.04.2025	Name Kandidat*innen	
08:00 bis 09:00 Uhr	Kahn Manuel	
09:00 bis 10:00 Uhr	Niederkofler Marion	
10:00 bis 10:15 Uhr	<b>PAUSE</b>	
10:15 bis 11:15 Uhr	Innerhofer Andreas	
11:15 bis 12:15 Uhr	Winkler Anna Lisa	

Die Übergabe der Ergebnisse und der Zertifikate erfolgt am Freitag, den 11.04.2025 im Anschluss an die Prüfungen.